

Futureshop Bisperode warnt: Vorsicht vor virenverseuchten E-Mails!

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. April 2016 um 11:08 Uhr

Nachrichten sind als Bewerbungsschreiben getarnt

Futureshop Bisperode warnt: Vorsicht vor virenverseuchten E-Mails!

Donnerstag 14. April 2016 - **Bisperode (wbN)**. **Auf diese „Bewerbungen“ kann es nur eine klare Absage geben: Mehrere Computernutzer sind auf eine Viren-E-Mail hereingefallen, die gerade im Weserbergland die Runde macht.**

Die Nachricht kommt als Bewerbungsschreiben getarnt in das E-Mail-Postfach, kann aber nach dem nächsten Neustart den Rechner lahmlegen, indem es Dateien unumkehrbar verschlüsselt. Karsten Reder vom futureshop in Bisperode warnt deshalb dringend davor, Links oder Anhänge solcher E-Mails zu öffnen.

Fortsetzung von Seite 1

Wer nicht vorsichtig ist, fängt sich einen sogenannten Verschlüsselungsvirus ein. Computer-Experte Reder erklärt den Trick mit der „Bewerbung“: Der vermeintliche Bewerber schreibt in der E-Mail, dass die Unterlagen so groß seien und verweist deshalb per Link auf eine „Dropbox“ oder „Mageta Cloud“. Es ist auch möglich, dass sich der Virus direkt im Anhang der E-Mail versteckt. Klickt der Empfänger darauf, ist es schon passiert.

Virus verschlüsselt Dokumente und Bilder

Zunächst passiert augenscheinlich nichts, doch beim nächsten Neustart werden sämtliche Dokumente, Bilder, Excel- und ZIP-Dateien verschlüsselt – ohne dass der Nutzer nachträglich

Futureshop Bisperode warnt: Vorsicht vor virenverseuchten E-Mails!

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. April 2016 um 11:08 Uhr

etwas retten könnte.

Reder: „Momentan gibt es noch keinen Schutz und auch noch keine Möglichkeit die Verschlüsselung rückgängig zu machen“. Der Virus melde sich zwar und fordere per Erpressung Geld für einen Code zum Entschlüsseln, der Computer-Profi hält es allerdings für fraglich, ob das tatsächlich funktioniert.